

Vielfalt und Zusammenhalt gelingen nur gemeinsam



Digitale LDK am 12.-13.12.2020

Antragsteller*in: Roman Wick (KV Breisgau-Hochschwarzwald)

Status: Zurückgezogen

Änderungsantrag zu K12

Von Zeile 49 bis 51 einfügen:

Rahmenbedingungen. Wir werden unnötige bürokratische Hürden, die viel Zeit und Verwaltungsarbeit auffressen, abbauen. Für Ehrenamtliche, die sich in der Jugendarbeit engagieren, wollen wir die Arbeit attraktiver gestalten, indem wir Möglichkeiten schaffen, dass sie ihrer Tätigkeit während der Arbeitszeit nachgehen können. Die Vernetzung der Ehrenamtlichen soll gestärkt werden, um die Möglichkeiten für den Austausch von Wissen und Erfahrung

Begründung

Ehrenamtliche Arbeit für Kinder und Jugendliche findet oftmals in der Schule bzw. während der Schulzeit statt. In K9 schreiben wir zudem, dass wir mit Blick auf einen rhythmisierten Ganzttag in den Schulen mit "außerschulischen Partnern wie Vereinen" zusammenarbeiten möchten. Hierfür müssen Vertreter*innen jener in die Schulen gehen. Dies findet somit in der Zeitspanne statt, wo man auch seinem Beruf nachgeht.

Bisher müssen die Menschen, die sich in diesem Bereich engagieren, dafür Urlaub oder Überstunden nehmen. Angesichts der Bedeutung dieser Arbeit für die jungen Menschen und für die gesamte Gesellschaft, sollte man hier einen Anspruch auf Freistellung von der Arbeitsstelle ermöglichen, ähnlich der Regelungen beim Bildungsurlaub.

Unterstützer*innen

Thomas Reichenbach (KV Emmendingen); Jakob Mangos (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Martin Brandstätter (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Lucas Hohe (KV Emmendingen); Jannick Frank Roller (KV Freiburg); Jakob Schwerer (KV Ortenau); Marlene Krüger (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Felix Quartier (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Julian Dietzschold (KV Heidelberg); Juni Schandl (KV Ortenau)